

Inhaltsverzeichnis

Abbildungen und Tabellen	10
Abkürzungen	11
Pseudonymisierung der Interviewpartner	14
1 Einleitung	15
2 HIV/AIDS in Südafrika	26
2.1 Epidemiologie	26
2.2 Auswirkungen der Epidemie	31
2.2.1 Vorgehensweise	31
2.2.2 Auswirkungen auf Haushalte	31
2.2.3 Auswirkungen auf das Gesundheitssystem	34
2.2.4 Auswirkungen auf Arbeitsplatz und Unternehmen	36
2.2.5 Makro-ökonomische Auswirkungen	40
2.3 Ursachen für das Ausmaß der Epidemie	43
2.4 Gesamteinschätzung: HIV/AIDS in Südafrika	60
3 PPP als innovativer Ansatz im Kampf gegen HIV/AIDS in Südafrika: Der konzeptionelle Rahmen	62
3.1 Vorgehensweise	62
3.2 Die horizontale und vertikale Untergliederung des Forschungsgegenstandes	65
3.3 Theorien zwischen Markt und Staat	71
3.3.1 Vorgehensweise	71
3.3.2 Eckpunkte der Diskussion Markt vs. Staat	71
3.3.2.1 Das Spannungsfeld zwischen Markt und Staat in der politischen Ökonomie	71
3.3.2.2. Das Spannungsfeld zwischen Markt und Staat in den Steuerungstheorien	73
3.3.3 Kritik und Relevanz der Diskussion Markt vs. Staat für die Fragestellung	75
3.4 Netzwerkansätze	78
3.4.1 Vorgehensweise	78
	5

3.4.2	Netzwerkansätze: Die Eckpunkte	78
3.4.2.1	Begriffsbestimmung: Was sind Netzwerke?	78
3.4.2.2	Netzwerkanalyse als Methode und Netzwerke als Phänomene	80
3.4.3	Funktionsbedingungen von Netzwerken	82
3.4.3.1	Funktionsbedingungen der Makro-Ebene	82
3.4.3.1.1	Partnerschaftsfähigkeit in Gesellschaften	82
3.4.3.1.2	Veränderte Ausgangssituationen	91
3.4.3.1.3	Strategiefähigkeit in Gesellschaften	93
3.4.3.1.4	Gesellschaftliche Offenheit für Innovation	95
3.4.3.1.5	Die Rolle des Staates	97
3.4.3.1.5.1	Komplementarität von Netzwerkkoordination und staatlicher Steuerung	97
3.4.3.1.5.2	Die Rolle des Staates als Beteiligter	99
3.4.3.1.5.3	Unabhängige Kontrolle durch kritische Öffentlichkeit	101
3.4.3.2	Funktionsbedingungen der Mikro-Ebene	103
3.4.3.2.1	Das Spannungsverhältnis der Zahl der zu beteiligenden Akteure	104
3.4.3.2.2	Das Spannungsverhältnis zwischen Vertrauen und Kontrolle	106
3.4.3.2.3	Das Spannungsverhältnis zwischen Konflikt und Kooperation	107
3.4.3.2.4	Das Spannungsverhältnis zwischen Macht und Kooperation	108
3.4.3.2.5	Das Spannungsverhältnis zwischen Formalisierung und informeller Flexibilität	109
3.4.3.2.6	Das Spannungsverhältnis zwischen Autonomie und Integration	110
3.4.3.2.7	Moderation von Spannungsfeldern	112
3.4.4	Kritik und Relevanz der Netzwerkansätze für die Fragestellung	112
3.5	Public-Private Partnership-Ansätze	115
3.5.1	Vorgehensweise	115
3.5.2	PPP: Eine übergreifende Begriffsbestimmung	115
3.5.2.1	PPP in Abgrenzung zu Netzwerken	115
3.5.2.2	PPP: Elemente eines übergreifenden Arbeitsbegriffes	117
3.5.2.3	Klassifizierung verschiedener PPP-Typen	123
3.5.3	Rational Choice-theoretische PPP-Ansätze: Die Eckpunkte	124
3.5.4	Funktionsbedingungen von PPP nach Rational Choice-Annahmen	128
3.5.4.1	Funktionsbedingungen der Makro-Ebene	128
3.5.4.2	Funktionsbedingungen der Mikro-Ebene	130
3.5.5	Kritik und Relevanz eines Rational Choice-theoretischen PPP-Ansatzes für die Fragestellung	136
3.6	Organisationsentwicklungsansätze	138
3.6.1	Vorgehensweise	138
3.6.2	Organisationsentwicklungsansätze: Die Eckpunkte	139

3.6.3 Funktionsbedingungen von Partnerschaften auf Grundlage der Organisationsentwicklung	140
3.6.3.1 Funktionsbedingungen der Makro-Ebene	140
3.6.3.2 Funktionsbedingungen der Mikro-Ebene	141
3.6.4 Kritik und Relevanz der Organisationsentwicklungsansätze für die Fragestellung	148
3.7 Der konzeptionelle Rahmen: Synthese der Ergebnisse zu Thesen für die empirische Ebene	149
4 PPP im Kampf gegen HIV/AIDS in Südafrika: Der empirische Teil	158
4.1 Vorgehensweise	158
4.2 Methoden	158
4.3 Die Akteursstrategien im Kampf gegen HIV/AIDS in Südafrika und die Rolle von Partnerschaften	165
4.3.1 Die internationale Ebene	165
4.3.1.1 Vorgehensweise	165
4.3.1.2 Die Strategien der UN und die Rolle von Partnerschaften im Kampf gegen HIV/AIDS	167
4.3.1.2.1 Die Rolle der UN gegenüber der Privatwirtschaft	167
4.3.1.2.2 Der Global Compact	168
4.3.1.2.3 Die Millennium Development Goals	171
4.3.1.2.4 UNAIDS	175
4.3.1.2.5 Die UN: ‚Lessons Learnt‘	179
4.3.1.3 Global Public-Private Partnerships for Health	181
4.3.1.3.1 Global Public-Private Partnerships for Health allgemein	181
4.3.1.3.2 Der Global Fund to Fight HIV/AIDS, Tuberkulose und Malaria	185
4.3.1.4 Internationale Unternehmensverbände und die Rolle von Partnerschaften im Kampf gegen HIV/AIDS	191
4.3.1.4.1 Die Global Business Coalition on HIV/AIDS	191
4.3.1.4.2 Die Global Health Initiative des World Economic Forum	193
4.3.1.5 Die bilaterale Entwicklungszusammenarbeit und die Rolle von Partnerschaften im Kampf gegen HIV/AIDS	197
4.3.1.6 Internationale Akteure und die Rolle von PPP im Kampf gegen HIV/AIDS - Thesendiskussion	203
4.3.2 Die Makro-Ebene	208
4.3.2.1 Vorgehensweise	208
4.3.2.2 Die Strategie der Regierung Südafrikas und die Rolle von Partnerschaften	209
4.3.2.2.1 Die Strategie der Regierung Südafrikas im Kampf gegen HIV/AIDS	210
4.3.2.2.1.1 Die HIV/AIDS-Regierungspolitik in der Endphase der Apartheid	210

4.3.2.2.1.2 Die HIV/AIDS-Politik unter Mandela	213
4.3.2.2.1.3 Die HIV/AIDS-Politik unter Mbeki	220
4.3.2.2.2 Die Regierung als Partner	234
4.3.2.3 Die Strategien des Privatsektors und die Rolle von Partnerschaften	248
4.3.2.3.1 Die Strategien des Privatsektors im Kampf gegen HIV/AIDS	249
4.3.2.3.2 Der Privatsektor als Partner	261
4.3.2.4 Die Strategien der Gewerkschaften und die Rolle von Partnerschaften	270
4.3.2.4.1 Die Strategien der Gewerkschaften im Kampf gegen HIV/AIDS	270
4.3.2.4.2 Die Gewerkschaften als Partner	278
4.3.2.5 Die Strategien von NGOs und CBOs und die Rolle von Partnerschaften	282
4.3.2.5.1 Die Strategien von NGOs und CBOs im Kampf gegen HIV/AIDS	282
4.3.2.5.2 NGOs und CBOs als Partner	293
4.3.2.6 Gesamteinschätzung: Die Makro-Ebene	296
4.3.2.6.1 Südafrika – eine partnerschaftsfähige Gesellschaft?	297
4.3.2.6.1.1 Das Partnerschaftsverhalten auf der Makro-Ebene	297
4.3.2.6.1.2 Kulturelle Faktoren der Partnerschaftsfähigkeit	305
4.3.2.6.1.3 Historisch bedingte Faktoren der Partnerschaftsfähigkeit	321
4.3.2.6.1.4 Sozioökonomische Faktoren der Partnerschaftsfähigkeit	328
4.3.2.6.2 Funktionsbedingungen von PPP im Kampf gegen HIV/AIDS auf der Makro-Ebene – Thesendiskussion	333
4.3.3 Die Mikro-Ebene	364
4.3.3.1 Vorgehensweise	364
4.3.3.2 Methode	364
4.3.3.3 Projekte im Bergbau	366
4.3.3.4 Projekte in der Automobilindustrie	372
4.3.3.5 Funktionsbedingungen von PPP im Kampf gegen HIV/AIDS auf der Mikro-Ebene – Thesendiskussion	379
4.3.4 Gesamteinschätzung: Die Interdependenz der Ebenen	428
5 Fazit: PPP – Wirksame Strategie im Kampf gegen HIV/AIDS in Südafrika?	451
5.1 Vorgehensweise	451
5.2 Faktoren der Wirksamkeit von PPP als Strategie gegen HIV/AIDS in Südafrika – die Funktionsbedingungen der Ebenen und ihre Interdependenz	452
5.2.1 Die Makro-Ebene	452
5.2.2 Die Wirkung der Makro-Ebene auf die Mikro-Ebene	458

5.2.3 Die Wirkung der Mikro-Ebene auf die Makro-Ebene	460
5.2.4 Die Rolle der internationalen Ebene	464
5.2.5 Die Interdependenz der Ebenen	467
5.3 Politikempfehlungen	468
5.3.1 Empfehlungen der Makro-Ebene	468
5.3.2 Empfehlungen der Mikro-Ebene	473
5.3.3 Empfehlungen der internationalen Ebene	477
5.4 Übertragbarkeit auf andere Länder	478
5.5 Wissenschaftlicher Ausblick	484
5.6 Perspektiven für die Zukunft	498
Bibliographie	500
Anhang	524
Übersicht der Interviewpartner	524